

CV - Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach



Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach, Jahrgang 1960, wurde in Hof/Saale, Bayern geboren.

Studium der Soziologie, Volkswirtschaft und Statistik, zwischen 1984 und 1989 an der Freien Universität Berlin. Stipendiat am Berliner Max-Planck Institut für Bildungsforschung,

1992 Promotion an der Freien Universität Berlin. Hochschulassistent an der Universität Konstanz, Habilitation 1999.

Mitarbeiter in einem Forschungsprojekt an der Universität Zürich von 2000 bis 2002.

Professor für Soziologie an der Universität Münster bis 2007, seit 2008 Professor für sozialwissenschaftliche Bildungsforschung an der Universität Potsdam.

Zwischen 1995 und 1999 mehrere Auslandsaufenthalte an den Universitäten North Carolina, Harvard und Cornell.

Mitglied im Beirat der „Zeitschrift für Familienforschung“, zahlreiche Gutachtertätigkeiten, von 1998 bis 2006 Mitglied im Sprecherrat einer Sektion der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Gründungsdirektor des „Forums für Vermögensforschung“ im Jahre 2006 an der Universität Münster. Seit 2008 Leiter des Innovationsverbundes „Schule – Hochschule Brandenburg“. Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Organisationen.

Zahlreiche publizierte wissenschaftliche Artikel sowie Herausgeber und Autor mehrerer Bücher. In der dritten Auflage 2008 „Bildung als Privileg“, gemeinsam mit Rolf Becker, 2004 „Die multilokale Mehrgenerationenfamilie“, 2000 „Kinder in Familie und Gesellschaft zu Beginn des 21sten Jahrhunderts“. In den Jahren 2008/2009 werden die Bücher „Migranten in Deutschland, Sozialstruktur und Bildungserwerb“ sowie „Reichtum in Deutschland“ erscheinen.

Schwerpunkte der Arbeiten sind die Bereiche Bildungssoziologie, Sozialstrukturanalyse sowie Vermögensforschung.